

## **Auszug aus dem Sitzungsbuch Haupt- und Bauausschusssitzung am 12.03.2020**

2. **2. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans „Rosenberg“ im Stadtteil Mainsondheim als vorhabenbezogener Bebauungsplan (§ 12 BauGB) mit integriertem Grünordnungsplan und 10. Änderung des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan (Teiländerung) im Parallelverfahren (§ 8 Abs. 3 BauGB);  
Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen sowie Billigungs- und Auslegungsbeschluss**

Der Haupt- und Bauausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 30.10.2019 die Aufstellung der 2. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans „Rosenberg“ im Stadtteil Mainsondheim als vorhabenbezogener Bebauungsplan (§ 12 BauGB) mit integriertem Grünordnungsplan und 10. Änderung des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan (Teiländerung) im Parallelverfahren (§ 8 Abs. 3 BauGB) und den Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der frühzeitigen Beteiligung der Fachbehörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB gefasst.

Der Vorentwurf des Bebauungsplans in der Fassung vom 31.10.2019 mit Begründung lag in der Zeit vom 16.12.2019 bis einschließlich 20.01.2020 zur allgemeinen Einsichtnahme für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit konnten Anregungen der Öffentlichkeit schriftlich oder zu Protokoll vorgebracht werden. Gleichzeitig mit der öffentlichen Auslegung fand die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange statt. Die auszulegenden Unterlagen waren im o.g. Zeitraum zusätzlich auch auf der Homepage der Stadt Dettelbach unter „www.dettelbach.de“ zu jedermanns Einsichtnahme öffentlich eingestellt.

Die eingegangenen Stellungnahmen sowie die Abwägung sind in der Anlage dokumentiert (Anlage 1) und wurden dem Ausschuss vollinhaltlich bekanntgegeben. Alle weiteren Unterlagen wurden aufgrund der Dateigröße separat bereitgestellt.

**BESCHLUSS:**

**Regierung von Unterfranken –Immissionsschutz -  
Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen. Das Luftamt Nordbayern wird ergänzend im Rahmen der Beteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt.**

**Abstimmungsergebnis: 7: 0 Stimmen.**

**BESCHLUSS:**

**Regierung von Unterfranken – SG 51 Naturschutz –  
Mit der Abwägung besteht Einverständnis.**

**Abstimmungsergebnis: 7: 0 Stimmen.**

**BESCHLUSS:**

**Regionaler Planungsverband Würzburg  
Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.**

**Abstimmungsergebnis: 7: 0 Stimmen.**

**BESCHLUSS:**

**Regierung von Oberfranken -Bergamt Nordbayern-  
Die textlichen Hinweise werden entsprechend ergänzt.**

**Abstimmungsergebnis: 7: 0 Stimmen.**

**BESCHLUSS:**

**Landratsamt Kitzingen - Technischer Umweltschutz -  
Mit der Abwägung besteht Einverständnis. Die textlichen Hinweise werden entsprechend ergänzt.**

**Abstimmungsergebnis: 7: 0 Stimmen.**

**BESCHLUSS:**

**Landratsamt Kitzingen - Fachkundige Stelle Wasserwirtschaft -  
Mit der Abwägung besteht Einverständnis.**

**Abstimmungsergebnis: 7: 0 Stimmen.**

**BESCHLUSS:**

**Landratsamt Kitzingen - Sachbearbeiterin Bodenschutz -  
Dass das Grundstück nicht im Altlastenkataster eingetragen ist, wird zur Kenntnis genommen.**

**Abstimmungsergebnis: 7: 0 Stimmen.**

**BESCHLUSS:**

**Landratsamt Kitzingen - Untere Naturschutzbehörde -  
Mit der Abwägung besteht Einverständnis. Der Kompensationsfaktor wird auf 0,5 erhöht. Die maximal zulässige Gebäudehöhe wird auf maximal 8,00 m reduziert. Die baulichen Vorschriften und textlichen Hinweise werden entsprechend ergänzt.**

**Abstimmungsergebnis: 7: 0 Stimmen.**

**BESCHLUSS:**

**Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten  
Dass keine Bedenken bestehen, wird zur Kenntnis genommen.**

**Abstimmungsergebnis: 7: 0 Stimmen.**

**BESCHLUSS:**

**Deutsche Telekom GmbH**

**Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen und auf nachgelagerter Ebene berücksichtigt.**

**Abstimmungsergebnis: 7: 0 Stimmen.**

**BESCHLUSS:**

**N-ERGIE Netz GmbH**

**Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen und auf nachgelagerter Ebene berücksichtigt.**

**Der textliche Hinweis Bepflanzung wird entsprechen ergänzt.**

**Abstimmungsergebnis: 7: 0 Stimmen.**

**BESCHLUSS:**

**Vodafone GmbH / Vodafone Kabel Deutschland GmbH**

**Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen und auf nachgelagerter Ebene berücksichtigt.**

**Abstimmungsergebnis: 7: 0 Stimmen.**

**BESCHLUSS:**

**PLEdoc GmbH**

**Mit der Abwägung besteht Einverständnis. Die textlichen Hinweise werden entsprechend ergänzt.**

**Abstimmungsergebnis: 7: 0 Stimmen.**

**BESCHLUSS:**

**Bund Naturschutz in Bayern e.V.**

**Mit der Abwägung besteht Einverständnis.**

**Abstimmungsergebnis: 7: 0 Stimmen.**

**BESCHLUSS:**

**VG Kitzingen – Gemeinde Mainstockheim-**

**Dass städtebauliche Belange nicht betroffen und keine bedeutsamen Planungen oder sonstigen Maßnahmen beabsichtigt sind, wird zur Kenntnis genommen.**

**Abstimmungsergebnis: 7: 0 Stimmen.**

**BESCHLUSS:**

**VG Kitzingen -Gemeinde Biebelried-**

**Dass städtebauliche Belange nicht betroffen und keine bedeutsamen Planungen oder sonstigen Maßnahmen beabsichtigt sind, wird zur Kenntnis genommen.**

**Abstimmungsergebnis: 7: 0 Stimmen.**

Auf Grund der Rückmeldung aus der der frühzeitigen Unterrichtung der Behörden gem. § 4 Abs. 1 BauGB sowie Beteiligung der Öffentlichkeit § 3 Abs. 1 hat sich der Geltungsbereich des Bebauungsplanes verändert. Die Ziele des Vorhabens bleiben dabei unberührt.

**BESCHLUSS:**

**Der Ausschuss billigt den Entwurf des Bebauungsplans „2. Änderung und Erweiterung Bebauungsplan „Rosenberg“ im Stadtteil Mainsondheim als vorhabenbezogener Bebauungsplan (§ 12 BauGB) mit integriertem Grünordnungsplan“ (Anlage 2) und die 10. Änderung des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan (Teiländerung) im Parallelverfahren (§ 8 Abs. 3 BauGB) in der Fassung vom 28.02.2020 (Anlage 3).**

**Abstimmungsergebnis: 7: 0 Stimmen.**

**BESCHLUSS:**

**Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Vorentwurf des Bebauungsplans „2. Änderung und Erweiterung Bebauungsplan „Rosenberg“ im Stadtteil Mainsondheim als vorhabenbezogener Bebauungsplan (§ 12 BauGB) mit integriertem Grünordnungsplan“ und der 10. Änderung des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan (Teiländerung) im Parallelverfahren (§ 8 Abs. 3 BauGB) in der Fassung vom 28.02.2020 einschließlich Begründung und Umweltbericht die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB und die frühzeitige Beteiligung der Fachbehörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.**

**Abstimmungsergebnis: 7: 0 Stimmen.**